

Auch im Saunapark weihnachtet es

Der Saunapark Siebengebirge bietet Entspannung und Erholung

In der Waldsauna schnarcht schon der Nikolaus in der Hängematte. Er hat es sich verdient nach all dem Stress bis zum 6. Dezember. Und wem jetzt zwischen Backen, Hausputz, Geschenkbesorgen und Weihnachtsfeier mit Kollegen so langsam die Puste ausgeht, sollte zwischendurch einfach mal abschalten. Im Saunapark Siebengebirge gibt es eine Menge Möglichkeiten zur Entspannung und zum Krafttanken mit ganz viel Wasser und Wellness.

Ein Tipp: Vielleicht einfach mal den Nikolaus besuchen und das besondere Flair der Waldsauna genießen, die inmitten von Bäumen im Saunagarten liegt. Der Blick fällt auf den Lützbach, drinnen sind es angenehme 80 Grad, und dazu gibt es regelmäßig Naturpur-Aufgüsse mit naturreinen Ölen. So legt der Saunameister bei der Banja-Zeremonie nach alter russischer Tradition Birkenzweige ins Wasser und nutzt den Sud als Aufguss. Das Abstreichen mit eingeweichten Zweigen macht die Haut samtweich. Es folgen eine Massage, um das Einwirken des Öls zu unterstützen, der Kneippgang durch den Lützbach und anschließend als Höhepunkt des Rituals das Abschlagen mit den Weniks, dem Bündel Birkenzweige. Da könnte selbst der Nikolaus noch etwas lernen. Auch die neueste Errungenschaft, die Gartensauna, sollte unbedingt getestet werden. Eine schöne Gelegenheit bietet sich beim Winterfest am 18. Dezember. Dann wird es weihnachtlich. Lichter, Fackeln, Lagerfeuer auf dem Saunagelände. Es gibt Glühwein und



Engagiert sich für benachteiligte Kinder: Frank Rösgen vom Saunapark Siebengebirge am Wunschbaum. FOTO: HOMANN

Printen. Selbst die Aufgüsse mit Honig und Zimt verströmen heimelig-weihnachtliches Flair

Wer mit diesem Wohlfühlprogramm auch andere verwöhnen möchte, kann seinen Lieben einen Gutschein für den Saunapark unter den Weihnachtsbaum legen. Es gibt Arrangements, aber auch die Möglichkeit, selbst ein Programm zusammenzustellen. Der Gutschein kommt per Post, per Mail oder kann abgeholt werden. Auch noch am Heiligen Abend bis 13 Uhr.

Aber die Kunden des Saunaparks denken nicht nur an sich. Hans und Frank Rösgen führen gemeinsam mit dem Restaurant Maruzella in Stieldorf

in diesem Jahr zum fünften Mal die Wunschbaumaktion in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Stadt Königswinter und Organisatorin Sabine Büchel-Rabahieh durch. Wer sich einen der 200 Wunschzettel von den Weihnachtsbäumen im Saunapark Siebengebirge, im Maruzella, im Rewe Oberpleis oder im Rathaus in der Altstadt pflückt, kann einem Kind, das kaum Geschenke erwarten darf, eine große Freude bereiten. Bis zum 16. Dezember müssen die Päckchen abgeliefert sein, um dann von Mitarbeitern des Sozialamtes an die Adressaten überbracht zu werden.

■ www.saunapark-siebengebirge.de